



INJEKTIONSSCHLAUCH 12/6

CHARAKTERISTIK

Die Injektionsschläuche sind für mehrfache Injektionen von Arbeits- und Dehnungsfugen in Betonkonstruktionen bestimmt, die ständig oder wechselweise mit Grund-, Hang- oder Oberflächenwasser verunreinigt sind. Durch den Injektionsschlauch IH 12/6 ist in eine Arbeitsfuge ein Injektionsmedium – meistens Polyurethanharz – injiziert. Es handelt sich um Einmantel/Einzel-Schlauch auf PVC-Basis mit Öffnungen, bzw. konischen Schlitzten, die leicht von innen nach außen zusammen laufen. Diese Öffnungen sind für Austritt des Druckinjektions-Materials und zur nachfolgenden Abdichtung der Arbeitsfugen in Betonkonstruktion bestimmt. Die Öffnungen schließen sich aufgrund einer speziellen Geometrie ab und bei der Betonierung verhindern sie wirksam das Eindringen der Zementmischung in den Injektionsschlauch. Der Injektionsschlauch IH 12/6 ist für kürzere Arbeits-Sektionen bestimmt.

ANWENDUNG

Der Injektionsschlauch ist an einer Injektionspumpe mittels Packer VPIH M-8 (auf Schalung) oder mittels Packer OPIH M-8 (außerhalb der Schalung) angeschlossen. Zur Verbindung des Injektionsschlauchs und zur Ausführung außerhalb der Betonkonstruktion wird ein Verlängerungsschlauch PH 14/6 und eine Verbindungsschraube M8 verwendet. Zu der Betonkonstruktion ist der Injektionsschlauch IH 12/6 mithilfe einer Befestigungsschelle befestigt. (Metall oder Kunststoff)

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Beschreibung
Material	W-PVC, Weichmacher DEHP ohne Diffusion
Farbe	gelb
Innen Durchmesser (mm)	6 mm
Außen Durchmesser (mm)	12 mm
Mindestdruck für Austritt des Injektionsstoffs	0,1 Bar
Beständigkeit gegen Außendruck	7,5 Bar
Max. Länge des Injektions-Sektors	10 m
Austrittsöffnung im Schlauch	6 mm
Gewicht	0,140 kg/m
Öffnungseinordnung im Schlauch	jede 17-18 mm im Achsenkreuz
Verpackung	Rolle 50 m
Lagerung	vor Frost und direkte Sonnenstrahlung schützen
Haltbarkeit	5 Jahre

GESUNDHEITLICHE UNBEDENKLICHKEIT

Die verwendete Materialien sind für gegebene Zweck nicht toxisch und der Gesundheit nicht schädlich..

WICHTIG

Die Nutzungsbedingungen sind zu beachten. Die von der Norm abweichende Faktoren, wie z. B. klimatische Bedingungen, Art und Zustand des Substrates, Anwendungsvorgehen, nicht empfohlene Mischungen und andere Faktoren können die Wirkung beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung dieser Art.